

Nachhaltige Hilfe übers Radio

Haiti – ein langer Weg zur Normalität

VON SUSANNE KOHLER



TWRs Frauensendung spendet Hoffnung.

● **13. Januar 2010. Der Tag nach dem verheerenden Erdbeben in Haiti: Eine Haitianerin merkte, dass ihr Radio nicht funktionierte. Sie musste dringend ein neues Gerät kaufen. Aber sie hatte nicht mal mehr genügend zu essen für einen Tag. Doch sie verzichtete lieber auf das Essen und kaufte sich ein Radio, damit sie die Radiosendungen von TWRs Partner 4VEH Radio weiterhin hören konnte. «Das ist wichtiger als alles Essen!» Bereits vor dem Erdbeben hat Radio 4VEH über 50 000 Solarradios in ländliche Gebiete Haitis verteilt, in denen viele Menschen ohne Elektrizität leben.**

Seit über zehn Jahren bringt TWR mit dem Frauenprogramm «Women of Hope» den Haitianerinnen «geistliche Nahrung» in ihrer Muttersprache Kreolisch. Die Sendungen von «Projekt Hannah» werden über zwei grosse christliche Radiostationen

nach Haiti und die Dominikanische Republik ausgestrahlt. Haiti ist das ärmste Land in der westlichen Hemisphäre und auch heute, zwei Jahre nach dem schrecklichen Erdbeben, weit entfernt von jeglicher Normalität. Über eine Million Menschen stehen seither vor dem Nichts und noch immer hausen Hunderttausende in Notunterkünften. Frauen und Kinder leiden oft am meisten unter diesen schwierigen Lebensbedingungen.

Hier setzt Projekt Hannah an: Themen wie Gesundheit, Kindererziehung und Bildung sind auf den Alltag der Haitianerinnen ausgerichtet und bieten ganz praktische Hilfestellung. In einem zweiten Teil der Sendung geht es um Hoffnung für Frauen – Hoffnung für das Leben. Es geht um den Gott, der sie liebt – egal, aus welchem Hintergrund die Frauen kommen und wie verfahren ihre Situation scheint. Damit

Projekt Hannah (Projekt-Nr. 60010)

- Die drei Standbeine von Projekt Hannah sind: Information und Bewusstseinsbildung über die weltweite Situation der Frauen, Gebet, regelmässige Radiosendungen
- Die Sendungen werden in über 55 Sprachen ausgestrahlt.
- In rund 100 Ländern bestehen Gebetskreise, in denen Frauen für Frauen beten.
- Unterstützen kann man das Projekt finanziell und/oder mit Gebet.
- Die Kosten für die 30-minütigen Sendungen betragen pro Woche rund 800 Franken und pro Jahr 41 500 Franken. Weitere Informationen: www.erf.ch/twr
- Der monatliche Gebetsbrief kann kostenlos bestellt werden bei ERF Medien, Witzbergstrasse 23, 8330 Pfäffikon.
- Das Buch «Wenn Hoffnung siegt!» der Projektgründerin Marli Spieker enthält Erlebnisse von Hörerinnen, die durch die Sendungen berührt wurden. Zu beziehen bei ERF Medien, Preis Fr. 18.50 plus Versandkosten.

möchte Marli Spieker, die Gründerin von Projekt Hannah, den Frauen Selbstwert und Lebensfreude vermitteln. Die hoffnungsbringenden Worte aus dem Radio werden von den Frauen aufgesogen. Sie geben ihnen Kraft für den harten Alltag. Dillette ist nur eine von ihnen: Ihr Mann ist seit vielen Jahren krank und so muss sie die Familie von 11 Kindern alleine versorgen. Sie verkauft Kochbananen und Öl auf dem Markt, um mehr schlecht als recht über die Runden zu kommen. Aber wenn sie aufwacht und bevor sie einschläft, dann stellt sie das Radio ein. Und sie hört mit dem Herzen – hört die Sendungen von TWR und bekommt Kraft zum Überleben.

●

TWR ist die internationale Partnerorganisation von ERF Medien. TWR strahlt Radiosendungen in über 200 Sprachen aus (www.twr.org). Spenden für die internationale Arbeit von TWR bitte auf folgendes Postkonto einzahlen: PC 87-649294-4, ERF Medien, Internationale Projekte, 8330 Pfäffikon. Wir senden Ihnen auf Wunsch gerne entsprechende Einzahlungsscheine zu. Spenden, die auf dieses Konto eingehen, sind in den meisten Kantonen von den Steuern abziehbar.